

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 5, S. 1045.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 183, n. 303.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 626; Münch, Regesten d. Grafen v. Habsburg-Laufenburg; Argovia 10, n. 312.

Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 149.

- 1 Baden im Aargäu.
- 2 Leopold v. Österreich † 1326.
- 3 Johann v. Habsburg-Laufenburg † 1337.
- 4 Heinrich v. Griessenberg, Schwiegersohn Graf Rudolfs von Montfort und Vorkämpfer gegen Habsburg, dann im habsburgischen Dienst, von G., Bez. Weinfelden, Kt. Thurgau.
- 5 Ramstein, Bez. Waldenburg, Kt. Baselland.
- 6 Kienberg, von Kienberg, Bez. Gösgen, Kt. Solothurn.
- 7 Hugo von Werdenberg von Sargans, Bruder Graf Rudolfs II. und Hartmanns II. von Werdenberg von Sargans, Komtur des Johanniterhauses zu Feldkirch (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 3, n. 16 und n. 20).
- 8 Krenkingen, Kreis Bonndorf, Baden.

255.

1330 Juli 22.

«tölzner, pantlion vnd Maerch von schellinberch
gebrüder»¹ erklären, dass alle Urkunden, die sie von Österreich
hatten, ungültig sein sollen, bis auf die von Herzog Otto² über 300
Mark Silbers; sie versprechen, diesem, solange der Krieg gegen den von
Bayern³ dauert, mit sechs Helmen — jeder mit zwei — sowie mit
allen ihren Festen zu dienen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 11,7 cm × 17,8, Plica 1,7 cm. — Siegel (Tölzer für sich und seine Brüder) hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,8 cm, gelb, Spitzovalschild in Bogeneinfassung, zwei Querbalken. Umschrift abgewetzt: +S. TO...-. Rückseite: «ain quitebrief von den von Schellenberg vmb all brief vnd geltschulden von kung fridrich vncz an ainen der stat dri hundert mark» (15. Jahrh.); «1330»; «1.82» (17. Jahrh.).

Regest: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 (Briefe der Feste Baden) II fol. 80, und I fol. 40a sowie II fol. 53b II fol. 81a.

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 = Böhm 462 (Registraturbuch Herzog Sigmunds 1470) fol. 121 b.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperatorium Lib. 2, S. 1283.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 818; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 220 n. 145 (nach Lichnowsky).

Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 9.

1 Über diese Brüder v. Schellenberg siehe Büchel, Jahrbuch 1908, S. 9.

2 Herzog Otto † 1339.

3 Ludwig der Bayer † 1347.

256.

1328 Mai 27 — 1332 Mai 21.

Bei der Herrschaftsteilung zwischen den Brüdern Graf Hugo¹ von Montfort zu Tosters und Graf Rudolf² von Montfort zu Altmontfort³ werden die Besitzungen, Einkünfte und Rechte, die an die Herrschaft Montfort kommen, verzeichnet: Güter und Zinse zu Montfort³, Rankweil⁴, Zwischenwasser⁴, Altenstadt⁴, Fraxern⁴, Laterns⁴, Satteins⁴, Schnifis⁴, der Anteil am Zoll zu Feldkirch⁴, der Kirchensatz zu Rankweil⁴ und die Rechte am Berg zu Rankweil⁴, die Alpen Gapfahl⁵, Garnitza⁶ und Süns⁷, die Fischrechte in der Ill und dem Melankenbach⁸, der Anteil am Flössholz in der Frutz⁹, die Genossenschaft der Leute zu Übersaxen⁴, die Genossenschaft der Umleute¹⁰, die Genossenschaft zu Sulz⁴ und die in Vallentschinnen¹¹ sowie andere Leute, der Weinzehent zu Sulz⁴, der Zehent zu Satteins⁴. Die Grafschaft, die Wildbänne, die Hölzer und Edelleute sollen ungeteilt bleiben, versetzte